

Inhalt

1. Einleitung: Revolution und Mobilität	7
1.1 Migration, Emigration und Vertreibung	13
1.2 Reisekünstler und ihr Umlauf	23
1.3 Kunstmärkte und Exilkunst	30
2. Paris: Ausgangsbedingungen der Künstler(e)migration	43
2.1 Flucht als Fiktion	47
2.2 Ökonomie und Gewalt	57
2.3 Emigrantengesetze und Repression	68
3. Rom: Die Académie de France und die Revolution	81
3.1 Rom und Paris bis zum Sturz der Monarchie	85
3.2 Aufträge und Appropriationen.	100
3.3 Das Ende der Académie de France und die Folgen.	115
4. Florenz: Vertriebene, Touristen und Besatzer	133
4.1 Historien für Ortsfremde	137
4.2 Toskanische Landschaften	155
4.3 Das französische <i>Grand Tour</i> -Porträt.	173
Farbtafeln	193
5. London: Konkurrenzen und Konfrontationen	209
5.1 Genius loci.	214
5.2 Akkulturation und ihre Grenzen.	232
5.3 Politische Positionierungen	247

6. Hamburg: Ein Ort des Durchgangs	267
6.1 Itinerare der Hochkonjunktur	272
6.2 Kaufleute und andere Besteller	290
6.3 Rezeption und Rezeptivität	303
7. Sankt Petersburg: Integration/Extraktion	319
7.1 Dienstleister am Zarenhof	324
7.2 Formen des Transfers	344
7.3 Flux und Reflux	360
8. Coda: Remigrationen	377
8.1 Der Salon von 1802	379
8.2 Zurücksetzungen	388
8.3 Erinnerungen	396
Danksagung	401
Literaturverzeichnis	402
Abkürzungen	402
Archivalien	402
Quellenliteratur	403
Ausstellungskataloge	411
Forschungsliteratur	414
Bildnachweise	436
Farbtafeln	436
Schwarzweißabbildungen	436
Personenregister	440